



PRESSEMITTEILUNG

027/29.09.2011

Deutsch-Russisches Jahr der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/2012

Unter Koordination des Märkischen Institutes für Technologie- und Innovationsförderung (MITI) ist es gelungen, beim BMBF ein Projekt im Rahmen der Deutsch-Russischen Zusammenarbeit einzuwerben (Damit ist dieses Konsortium eines von 14 geförderten aus über 140 eingereichten Anträgen beim BMBF). Beteiligt sind von russischer Seite die Staatliche Nowosibirsker Agraruniversität (NGAU), die Sibirische Abteilung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften und von deutscher Seite die Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE), das Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) Müncheberg, die INNO-Concept GmbH, Strausberg, und die Umwelt-Geräte-Technik GmbH (UGT) Müncheberg sowie weitere Organisationen des Landes Brandenburg. Koordinatoren sind Prof. Klose, 1. Vorsitzender des MITI und Geschäftsführer der INNO-Concept GmbH, sowie von russischer Seite Dr. Schindelov, Prorektor für Wissenschaft und Internationale Beziehungen der NGAU. Ziele des Projektes sind die Konzipierung und Bearbeitung gemeinsamer Forschungsvorhaben, der Austausch von Forschungstechnik und die Gründung gemeinsamer Einrichtungen.



Empfang der deutschen Delegation bei NGAU-Rektor Prof. Denisov

Die Auftaktveranstaltung in Müncheberg am 9. September 2011 mit allen Partnern eröffnete der Präsident des

Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Sebastian Hebert | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | e-Mail: oeffentlichkeit_LGF@agrار.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de

Brandenburgischen Landtages, Herr Gunther Fritsch, als Schirmherr des Projektes.

Vom 21. bis zum 24. September nahmen 11 deutsche Teilnehmer an der ersten wissenschaftlichen Veranstaltung im Rahmen des Projektes in Novosibirsk teil. Beide Partner stellten Forschungsschwerpunkte vor, bei denen eine Zusammenarbeit erfolgversprechend ist. Die UGT stellte zur Freude der russischen Partner einen hochmodernen Bodenmessplatz zur Verfügung. Die INNO-Concept hatte ein Vitalitätsmessgerät für Pflanzen im Gepäck. Frau Dr. Tauschke (ZALF) referierte über Ergebnisse zur Mykorrhizierung von Pflanzen, Prof. Kramer (HNE) stellte ein gemeinsames Projekt mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim zur Präzisionslandwirtschaft vor. Die Vertreter der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) konzentrierten sich auf den Komplex nachhaltige Sicherung der Bodenfruchtbarkeit. Dr. Hübner berichtete über Ergebnisse zum Phosphorrecycling und Frau Grüter bezog sich auf bodenphysikalische Parameter. Sie ist Masterstudentin am Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau der HU und zählte neben den russischen Doktorandinnen zu den jüngsten Vortragenden. Damit wird einem weiteren Ziel des Projektes entsprochen, junge Nachwuchsforscher/innen konsequent in die internationale Zusammenarbeit einzubeziehen.



Masterstudentin Maxie Grüter stellt Ergebnisse vor Fotos: NGAU

Alle Teilnehmer/innen waren sich einig, dass nach einem Jahr Projektlaufzeit das Fundament für beiderseitig interessierende innovative Folgeprojekte gelegt sein sollte und die Zusammenarbeit zielorientiert weitergeführt werden kann.

Informationen: Dr. Wilfried Hübner
FG Acker- und Pflanzenbau
Telefon: 030 31471 205
e-Mail: wilfried.huebner@agrar.hu-berlin.de